

Checkliste zur Einrichtung einer betrieblichen Altersversorgung über Deutscher Pensionsfonds e. V.

<p>Von der Unterstützungskasse benötigte Unterlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vertrag zur Durchführung der betrieblichen Altersversorgung inkl. SEPA-Lastschriftmandat <input type="checkbox"/> Leistungsplan <input type="checkbox"/> <u>Bei Arbeitgeberfinanzierung:</u> Versorgungsvereinbarung betriebliche Altersversorgung ODER <u>Bei Entgeltumwandlung:</u> Vereinbarung zur Entgeltumwandlung Bitte reichen Sie ENTWEDER die Unterlagen für die <i>Arbeitgeberfinanzierung</i> ODER die Unterlagen für die <i>Entgeltumwandlung</i> ein! <input type="checkbox"/> Verpfändungsvereinbarung <input type="checkbox"/> Vollständiger Versorgungsvorschlag aus AVANTI <input type="checkbox"/> WWK Antrag im Original Bei Überschreitung bestimmter Summengrenzen ist zusätzlich der Teil A (ausschließlich) des Zusatzblattes "Fragebogen zum versicherten Interesse" auszufüllen.
<p>Für das Trägerunternehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vollständiger Versorgungsvorschlag aus AVANTI <input type="checkbox"/> Kopie des WWK Antrags <input type="checkbox"/> Deutscher Pensionsfonds e. V. - Gebührenordnung und Satzung
<p>Weitere Vorgehensweise</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die vollständig ausgefüllten Unterlagen werden gesamthaft bei der Unterstützungskasse eingereicht. Auch per E-Mail an: info@deutscher-pensionsfonds.de 2. Die Unterstützungskasse prüft die Vollständigkeit der Unterlagen und klärt ggf. auftretende Fragen. 3. Die Unterstützungskasse unterschreibt als Versicherungsnehmer den WWK Antrag. Der unterschriebene WWK Antrag (zuzüglich Anlagen wie evtl. Pfandrechtsbestellung, Beratungsprotokoll etc.) wird im Rahmen des üblichen Antragsprozesses über die zuständige Außenstelle bzw. Vertriebsdirektion bei der WWK Zentrale eingereicht. 4. Nach Policierung erhält die Unterstützungskasse den Versicherungsschein. 5. Das Trägerunternehmen erhält die Versorgungsunterlagen von der Unterstützungskasse. 6. Ansprechpartner ist die Unterstützungskasse <p>Deutscher Pensionsfonds e. V. Barmbeker Str. 2-6 22303 Hamburg</p>

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir trotz größtmöglicher Sorgfalt nicht gewährleisten können, dass die beiliegenden Unterlagen zur Einrichtung einer betrieblichen Altersversorgung über Deutsche Unterstützungskasse e.V. die aktuellen und vollständigen darstellen. Im Zweifel und insbesondere im Rahmen von kollektiven Anmeldungen bitten wir Sie, sich ggf. mit der Unterstützungskasse in Verbindung zu setzen.